

# Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Krsut und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rehau, Ried, Warching, Weilheim mit Rothenberg, Wittesheim mit Liederberg

Jahrgang 5

Freitag, den 16. Juni 2006

Nummer 12



**Unser Freibad  
in neuem Gewand!**

(siehe auch "Vereine und Verbände")

**Notrufe**

**Retungsleitstelle**.....Tel. **19222**  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst**.....Tel. **01805/191212**  
**Feuerwehr**.....Tel. **112**  
**Polizei**.....Tel. **110**

**Notdienste**

**Notdienst der Ärzte**

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

**Notdienst der Zahnärzte**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa. 17.06., So. 18.06.2006**

Dr. Klose, Donauwörth, Kapellstr. 18 .....09 06 / 44 04

**Sa. 24.06. u. So. 25.06.2006**

Gerhard Schmidt, Tapfheim, Gotenstraße 2 .....0 90 70 / 2 39

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 09091/1000  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 09091/2500  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka .....Tel. 09091/1005

**Zahnärzte**

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 09091/2646

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim Tel. 09091/5912

**Sonstige Telefonnummern**

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800-1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon: .....0 90 91 / 90 91-0  
 Telefax:.....0 90 91 / 90 91-28  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich.....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 0 90 91 / 90 91 13  
 Bauamt Herr Grob .....Tel: 0 90 91 / 90 91 17  
 Einwohnermeldeamt Herr Templer.....Tel: 0 90 91 / 90 91 25  
 Passamt Herr Mayer.....Tel. 0 90 91 / 90 91 24

**Kreis-Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40.....Tel. 0 90 91 / 5 09 70  
 .....Fax 0 90 91 / 50 97 14  
 E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

**Freibad**

**Öffnung des Freibades bei Badewetter**

**tägliche Öffnungszeiten:**

- an Schultagen: .....13.00 bis 20.00 Uhr  
 - in den Ferien, samstags, sonn- und feiertags:.....11.00 bis 20.00 Uhr

**Benützungsggebühren:**

Kinder bis zu 15 Jahren	Einzelkarte	Euro 0,25
Jugendliche, Schüler, Studenten,	Einzelkarte	Euro 0,50
Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte		
Erwachsene	Einzelkarte	Euro 1,00

**Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten**

Sonntag.....von 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr  
 Donnerstag .....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Abfall- und Wertstoffe**

AWV Nordschwaben .....Tel: 09 06 / 78 03 30  
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windelsäcke können bei Schreibwaren Reiner, Monheim, erworben werden. (70-l-Sack = 7,— EUR, Windelsack = 4,— EUR)

**Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:**

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

**Erdabfuhrplatz Monheim:**

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 75 / 6 77 84 30 von Montag bis Freitag geöffnet. Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

**Sprechtag**

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a jeden Donnerstag 17:00 - 18:00 Uhr  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.  
 Schulstraße 6, Tel: 0 90 91 / 20 10, Fax: 0 90 91 / 20 66  
 Mo. – Fr. 11.00 bis 15.00 Uhr (durchgehend)

**Redaktion Stadtzeitung**

**Bitte beachten Sie:**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 30.06.2006  
 Beiträge hierzu sind möglichst **frühzeitig**, spätestens jedoch bis **Montag, 26.06.2006, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Karin Wengert  
 Telefon 0 90 91 / 90 91 14  
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 28  
 E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### Nachrichten aus dem Stadtrat

#### 1. Festlegung der neuen Fassadenverkleidung für Dreifachsporthalle

Nach Besichtigung mehrerer Objekte auch hinsichtlich alternativer Fassadenverkleidungsmaterialien hat sich der Stadtrat nun dafür ausgesprochen, dass bei der Dreifachsporthalle die beiden Giebelseiten, sowie der Bereich oberhalb der Lichtbänder auf der Westseite mit Faserzementplatten verkleidet wird; die Größe der Platten beträgt im oberen Bereich 20 – 25 cm und im unteren Bereich 40 – 50 cm.

Auf der verbleibenden Restfläche an der Westseite wird ein Wärmeverbundsystem angebracht. Die Gesamtkosten für die Fassadensanierung werden auf knapp 400.000,00 EUR veranschlagt.

#### 2. Abschluss einer Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Daiting über die Reinigung der Abwässer aus den Ortsteilen Hochfeld und Unterbuch

Der Stadtrat hat dem Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Reinigung der Abwässer aus den beiden genannten Ortsteilen mit einigen Ergänzungen zugestimmt. Die Gemeinde Daiting hat die Mehrkosten beim Pumpwerk Kölburg, die der Anschluss der beiden Ortsteile mit sich bringt, der Stadt zu erstatten und sich mit 1,8 % (Verhältnis der Abwassermengen Stadt Monheim zu den beiden Ortsteilen der Gemeinde Daiting) an den nach Abzug der staatlichen Zuschüsse bei der Stadt verbleibenden Baukosten bei der Pilotkläranlage Monheim zu beteiligen.

#### 3. Trassenführung im Zuge des Ausbaus der Gemeindeverbindungsstraße Rothenberg/B 2

Aufgrund des Ergebnisses der Grundstücksverhandlungen mit dem betroffenen Grundstückseigentümer hat der Stadtrat der neuen Trasse der Gemeindeverbindungsstraße zugestimmt, wonach diese nun in etwa senkrecht Richtung Norden an die von Rehau her kommende Gemeindeverbindungsstraße angeschlossen wird und über eine Verbreiterung der GV-Straße von Rehau her kommend die Weiterführung zur bisherigen Einmündung in die B 2 erfolgt.

#### 4. Antrag Werbegemeinschaft Monheim auf Anbringung von 2 Parkschildern in der Innenstadt

Dem Antrag der Werbegemeinschaft Monheim auf Anbringung von 2 zusätzlichen Parkschildern neben der bereits bestehenden Beschilderung vor den beiden Stadttoren wurde vom Stadtrat nicht entsprochen.

Ziel im Zusammenhang mit der Innenstadtsanierung war es unter anderem auch, die Beschilderungen soweit als möglich zurückzuführen, was mit dem Abbau der Vorfahrtsbeschilderung und der geltenden Rechts-vor-Links-Regelung auch gelungen ist. Im Hinblick darauf, dass in den nächsten Wochen nun auch die schon seit längerem beschlossene Einführung des verkehrsberuhigten Bereiches in der Innenstadt umgesetzt werden soll, wird auch die Beschilderung vor den Toren geändert und entsprechend verbessert, sodass eine nochmalige Beschilderung der Innenstadt selbst nicht für unbedingt notwendig erachtet worden ist.

### Lebensweg Christi führt auf den Himmelsberg

#### Huisheimer Kapellenfreunde setzen Leader+ Projekt um

Huisheim (lag) Joachim Rühl, der Leader+-Beauftragte der Regierung von Schwaben hielt sein Versprechen und brachte den Bewilligungsbescheid für den "Lebensweg Jesu" den Kapellenfreunde Huisheim persönlich vorbei, sichtlich zur Freude

von Johann Fackler dem 1. Vorsitzenden des Vereins. "Das Projekt gefällt mir persönlich sehr gut und da wollte ich mir die Details vor Ort ansehen.", erklärt Rühl, der zugleich darauf hinweist, dass die Errichtung eines Lebensweges Christi einzigartig in der Region ist. Auch Bürgermeister Hermann Rupprecht und Kreisheimatpfleger Xaver Geisler kamen zum Ortstermin und zeigten sich beeindruckt vom Engagement des Vereins, "Wenn jemand mit soviel Herz bei der Sache ist, dann muss man das natürlich unterstützen", so Rupprecht.

Mit leuchtenden Augen schildert Albert Fackler das "Himmelsberg-Projekt". 1997 beschlossen die Huisheimer Rentner auf den Himmelsberg eine Kapelle zu bauen. "Bei dem Namen musste dort oben einfach auch eine Kapelle hin!", erklärt Fackler die Intention der baufreudigen Pensionisten. Der Gemeinderat stimmte schnell zu und so lädt heute das liebevoll ausgestattete Christi-Himmelfahrts-Kirchlein zum Verweilen ein. Obwohl sie anlässlich des 800-jährigen Ortsjubiläums würdig eingeweiht wurde, fanden sich zunächst nur vereinzelte Besucher ein. Durch den neuen Qualifizierten Wanderweg, ebenfalls ein Leader+-Projekt, steigt das Interesse aber ständig und Albert Fackler wird immer öfter gebeten, etwas zur Geschichte der Kapelle zu erzählen.

Mit der gleichen Begeisterung wie er Interessierte durch die Kirche führt, erzählt der 76-jährige vom "Lebensweg Jesu", der noch heuer gebaut werden soll. Neun Stationen führen den Pilger den Himmelsberg hinauf. Der Wemdinger Steinmetz Hans-Ludwig Held fertigt zusammen mit dem Künstler Gottfried Hass die Stationen an. Die ca. 1,60 m hohen Steinquader werden aus gelbem heimischen Jura hergestellt, der gestockt wird. Im oberen Drittel erzählen Halbreiefs wichtige Stationen im Leben Christi: Mariä Verkündigung, Geburt, Taufe, Hochzeit zu Kanaa, Bergpredigt, Abendmahl, Kreuzigung, Grablegung und Auferstehung. Eine Infotafel am Anfang erläutert die Details, auch Faltblätter sollen gedruckt werden. 22.500 Euro kostet das Projekt und wird dank Leader+ zu 50% bezuschusst.

"Mit dem Lebensweg Jesu haben wir einen schönen Gegenpol zur zum Kreuzweg auf dem Gosheimer Kalvarienberg", freut sich Fackler. Die Herz-Jesu-Kapelle ist vom Himmelsberg aus gut zu sehen. Der Himmelsberg und seine Kirche laden schon jetzt zum Verweilen ein. Ein herrlicher Rundblick über das Ries belohnt den Aufstieg, der bald durch den Lebensweg Christi aufgewertet wird und den Wanderer zu stiller Meditation einlädt.



Foto (lag)  
Mit einem Modell demonstrierte Steinmetz Hans-Ludwig Held die Gestaltung der Stationen des "Lebensweges Jesu" in Huisheim.  
V.li.n.re. Johann Fackler (Kapellenfreunde Huisheim), Hans-Ludwig Held, Bürgermeister Hermann Rupprecht, Joachim Rühl (Regierung von Schwaben) und Xaver Geisler (Kreisheimatpfleger).

## Standesamt-Nachrichten

**Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

### Sterbefälle

**im Zeitraum 30.05.2006 – 09.06.2006**

08.06.2006 Therese Maria Petronella Grimm geb. Böder,  
Dillingen a.d.Donau

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

## Wir gratulieren

### Zum 25-jährigen Ehejubiläum

am 25.06. Frau Brigitte Dippner und Herrn Helmut Dippner,  
Weilheim, Ottinger Straße 6

### Zum Geburtstag

- am 16.06. zum 76. Geburtstag  
Frau Maria Langer, Schlesierstraße 3
- am 17.06. zum 85. Geburtstag  
Frau Mathilde Böswald, Donauwörther Straße 40
- am 17.06. zum 71. Geburtstag  
Frau Emmi Hellwig, Abt-Coelestin-Straße 2a,  
Flotzheim
- am 17.06. zum 70. Geburtstag  
Frau Anna Mayer, Bachgasse 15, Weilheim
- am 19.06. zum 84. Geburtstag  
Frau Walburga Sandner, Donauwörther Straße 40
- am 19.06. zum 74. Geburtstag  
Herr Herberth Vollert, Griebstraße 1, Flotzheim
- am 20.06. zum 80. Geburtstag  
Frau Franziska Reigel, Am Hag 3, Kölbürg
- am 21.06. zum 71. Geburtstag  
Herr Manfred Beckhaus, Kreut 22
- am 23.06. zum 75. Geburtstag  
Frau Walburga Gunzner, Untere Dorfstraße 10,  
Warching
- am 23.06. zum 75. Geburtstag  
Herr Philipp Steib, Lindenstraße 9
- am 23.06. zum 71. Geburtstag  
Herr Rudolf Wagner, Eichenweg 1
- am 25.06. zum 75. Geburtstag  
Herr Hubert Blank, Nadlergasse 12
- am 26.06. zum 70. Geburtstag  
Frau Hally Schreiber, Obere Dorfstraße 27,  
Warching
- am 27.06. zum 79. Geburtstag  
Frau Rosa Beck, Am Priel 9
- am 27.06. zum 74. Geburtstag  
Frau Rosa Eder, Windgasse 6, Itzing
- am 28.06. zum 73. Geburtstag  
Herr Joseph Biller, Hauptstraße 22, Flotzheim
- am 28.06. zum 80. Geburtstag  
Herr Josef Roßkopf, Angerbergstraße 4

## Schulnachrichten

### Kleine Helden des Alltags

„Zivilgesellschaftliches Engagement durch Service Learning“ nennt sich das bundesweite Projekt, an dem sich die Klasse 7b der Volksschule Monheim seit Schuljahresbeginn beteiligt. Dabei geht es darum, dass sich Schüler in verschiedenen sozialen Bereichen einsetzen.



*Den Städtischen Kindergarten in Monheim hat sich Corinna Resl als Einsatzort für das Projekt „Service Learning“ ausgesucht – sehr zur Freude der Kinder Nico, Iris und Jasmin*

Zum Erfahrungsaustausch, aber auch, um für ihre freiwillig eingegangene Verpflichtung gewürdigt zu werden, trafen sich die Monheimer jetzt mit anderen teilnehmenden Gruppen in Berlin. Dort präsentierte man das eigene Projekt und lernte die Vorhaben der anderen kennen. Vom Seniorenheim bis zur Kindertagesstätte, vom Jugendzentrum bis zum Abenteuerplatz, vom Eine-Welt-Laden bis zum Schülercafé reichen die Einsatzorte, an denen Jugendliche nachhaltig in ihr lokales Umfeld eingebunden und sie gleichzeitig zu zivilgesellschaftlichem Engagement motiviert werden sollen. Dabei wird nicht nur der soziale Nahraum neu wahrgenommen, man lernt auch die eigene Umgebung aktiv mitzugestalten und Menschen zu unterstützen. Dr. Hermann Kues, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der TV-Moderator Cherno Jobatay lobten bei der zentralen Veranstaltung im Jugendkulturzentrum „Pumpe“ die „kleinen Helden des Alltags“ dafür auch in besonderer Weise. Durchgeführt und koordiniert wird das Projekt, das auch neue Kooperationsformen zwischen außerschulischer Bildung und Schulen entwickeln möchte, von der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftliche Jugendbildung, finanzielle Unterstützung gewähren die Aktion Mensch, die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. sowie die Kirche. Wobei die 18 Monheimer Schüler ihre Arbeit selbstverständlich unentgeltlich verrichten, die sich für eine Stunde pro Woche auf drei unterschiedliche Arten von Einsatzorten konzentriert. In den Kindergärten in Monheim und Tagmersheim werden beispielsweise Hilfsdienste beim Aufräumen und Abspülen übernommen oder man wird in Spielgruppen eingesetzt. Im Kreisseniorenheim St. Elisabeth geht man mit den älteren Mitmenschen spazieren, führt Gespräche, spielt mit ihnen oder liest vor. In Privathaushalten mit schwierigen familiären Umständen schafft man Entlastung durch die Betreuung behinderter Kinder und hilft alten Personen bei Routinearbeiten in Haus und Garten oder beim Einkaufen. Die Reaktionen bei den betroffenen Gruppen sind durchwegs positiv, wobei vor allem die Freude über das soziale Miteinander eine große Rolle spielt. Klassenlehrer Josef Heckel fasst seine Eindrücke vom bisherigen Verlauf des Vorhabens so zusammen: „Die Kinder nehmen ihre Aufgaben ausgesprochen gerne wahr. Zu allen Betreuungspersonen bestehen mittlerweile freundschaftliche Kontakte, von vielen wird die wöchentliche Begegnung schon freudig erwartet.“ Das Klassenprojekt der

7b, das zur Zeit im Rahmen einer Ausstellung in der Aula dokumentiert wird, zeigt in gelungener Weise neue Möglichkeiten der Schulung mitmenschlicher Verhaltensweisen auf und ist somit durchaus zur Nachahmung empfohlen.



*Jennifer Eichner pflegt soziale Kontakte zu Bewohnern des Seniorenheims St. Elisabeth in Monheim.*

**Ferienspiele in der Schule - Sommer 2006**

Leider haben Eltern nicht während der ganzen Ferien Urlaub, sie möchten aber ihrem Kind eine sinnvolle Feriengestaltung bieten.

Die gfi Donauwörth ( Mittagsbetreuung an der Grundschule in Monheim ) mit ihren pädagogischen Mitarbeitern plant auch in diesem Jahr wieder, für die Kinder Ferienspiele in den Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung in der Schule durchzuführen.

Bereits in den Jahren 2004 und 2005 wurden diese Ferienspiele mit Erfolg in den Oster- bzw. Sommerferien durchgeführt. Die Kinder hatten viel Spaß bei den Spielen, Bastelarbeiten, Wanderungen, Malen mit verschiedenen Materialien usw.

Die Ferienspiele sind für folgende Zeiten geplant:

- 28. August - 1. September 2006 und/oder
- 4. September - 8. September 2006

jeweils Montag bis Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Die Kosten betragen 66 EUR pro Woche.

Die Kosten betragen 66 EUR pro Woche.

Anmeldungen können Sie direkt in der Mittagsbetreuung der Schule oder bei der gfi Donauwörth vornehmen.

*gfi Donauwörth  
Frau Steffi Gerull  
A.-Proeller- Str. 1  
86609 Donauwörth  
Tel.: 0906- 706-77-0*

**Brandschutzübung in der Schule**

Eine groß angelegte Brandschutzübung in Zusammenarbeit von Schülern und Lehrern sowie der Freiwilligen Feuerwehr und dem Roten Kreuz fand an der Verbandsschule Monheim statt. Ziel war die Optimierung des schon länger bestehenden Sicherheits- und Rettungskonzepts.

Die Übung begann mit dem Auslösen des Alarms durch den Hausmeister und der planmäßigen Evakuierung der Schule. Als Szenario wurde ein Schwelbrand in einem Klassenzimmer angenommen, wobei durch eine Nebelmaschine Rauch erzeugt wurde. Nach Meldung der Lehrkräfte an die Einsatzzentrale fehlten zudem drei Schüler. Nach Rettung der vermissten Personen mit Atemschutz über eine Leiter und durch das Treppenhaus wurde von einem Hydranten eine Wasserversorgung aufgebaut. Die Löscharbeiten erfolgten klassisch über Verteiler und C-Rohre sowie über einen Wasserwerfer. Anschließend wurde das Schulgebäude mit Hilfe eines mobilen Lüfters entraucht. Die Schüler hatten dabei Gelegenheit – anders als bei

einem tatsächlichen Einsatz - das Geschehen unmittelbar zu verfolgen. Nach Übungsende konnte das Gerät von Freiwilliger Feuerwehr und Rotem Kreuz besichtigt werden. In der sich anschließenden Nachbesprechung stellte Kreisbrandmeister Günther Buchberger als positiv die schnelle und geordnete Räumung des Gebäudes heraus. Er sowie Joachim Regler, Dienststellenleiter des BRK in Monheim, machten allerdings auch klar, dass bei einem Ernstfall wesentlich mehr Fahrzeuge und Personal im Einsatz seien. Dies ermögliche ein noch effektiveres Arbeiten. Ulrich Gerstner, Kommandant der freiwilligen Feuerwehr Monheim, zeigte sich vom Verlauf der Übung ebenfalls sehr zufrieden. Er wies zudem auf das hohe Ausstattungsniveau der Wehr hin und betonte, dass Leute vor Ort eine entsprechende Ausbildung besitzen müssten. Dafür würden regionale Übungen wie die heutige immer wichtiger, die er aber auch als gute Gelegenheit sah, gerade bei jungen Menschen in eigener Sache Werbung zu betreiben. Monheims 1. Bürgermeister Anton Ferber lobte vor allem das Engagement der Einsatzkräfte und wies darauf hin, dass gerade die Jugendgruppen des Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr sinnvolle Betätigungsfelder bieten würden. Rektorin Waltraud Mündel und Konrektor Anton Aurnhammer bedankten sich für die gute Zusammenarbeit, deren Ergebnisse in erster Linie das Sicherheitskonzept an der Monheimer Schule verbessern und damit dem Schutz der Schüler zugute kommen würden.



*Interessiert verfolgten die Monheimer Schüler die Übung der Rettungskräfte von Freiwilliger Feuerwehr und Rotem Kreuz.*

**Vorlesestunde**

Am 30. Mai 2006 besuchte Frau Rita Schamann unsere Klasse (siehe Bild). Sie las uns die Geschichte vom Schweinchen Rosa vor. Gespannt hörten wir von Rodrigo und Gloria, ihren Eltern. Rosas fünf Brüder gehörten auch zur "wilden Schweinebande". Sie sollten auf ihre "zarte" Schwester aufpassen. Der Wolf lockte sie in seine Höhle. Wer hat die Schweinchen gerettet? Die "zarte Rosa". Frau Schamann zeigte uns dazu schöne Bilder.

*Ein Bericht der Klasse 2b*



## Kindergartennachrichten

### Wer will fleißige Handwerker seh'n?

Damit beschäftigen wir uns zur Zeit im Kindergarten.

Zum Glück gibt es in Monheim noch zwei echte Schuster, den Herrn Bernreuther und Herrn Pfeifer!

Bei den beiden durften wir im Mai einmal auf Besuch vorbeikommen um ihre Schusterwerkstätten zu besichtigen.

Dort gab es verschiedene Materialien wie z.B. unterschiedliche dicke Lederarten, Schusternägel, Pechfäden, Leim usw. und Arbeitsgeräte (Nähmaschinen, Nadeln, Poliermaschine, Leisten...) die ein Schuster für seine Arbeit braucht zu sehen. Wir konnten auch beobachten, in welchen Arbeitsschritten früher ein Schuh gefertigt wurde. Heutzutage werden Schuhe eigentlich nur noch in Fabriken hergestellt und somit beschränkt sich die Arbeit eines Schusters vielmehr darauf einen Schuh zu reparieren oder Anpassungen vorzunehmen.

Es war ein interessanter und aufregender Ausflug und wir möchten uns noch einmal recht herzlich für ihre Mühe und Geduld bei Herrn Pfeifer und Herrn Bernreuther bedanken!

Manuela Schüssler + Anne Englisch



## Kirchliche Nachrichten

### Gottesdienste im Pfarrverband:

Vorabendgottesdienste

Sa 17.6. 19.00 Uhr Monheim u. Rehau

So 18.6. 10.00 Uhr Monheim, anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten  
8.30 Uhr Flotzheim  
8.15 Uhr Weilheim

9.30 Uhr Wittesheim, anschl. feierl. Fronleichnamprozession

Mi 21.6. 19.00 Uhr Rögling: Kapiteljahrtag  
Hl. Messe für die + Priester des Dekanates Wemding

Sa 24.6. 10.00 Uhr Beichtgelegenheit für alle Firmlinge  
19.00 Uhr Vorabendgottesdienste in Monheim  
Wittesheim –

So 25.6. 10.00 Uhr Monheim  
8.30 Uhr Flotzheim

10.00 Uhr Weilheim

10.00 Uhr Rehau – Patroziniumsfest St. Johannes d. Täufer

**Fr 30.6. 9.30 Uhr Firmung in Monheim für die Pfarreien Monheim,**

**Flotzheim, Weilheim, Wittesheim, Buchdorf mit Baierfeld**

Firmspender: Domkapitular Rainer Brummer

14.30 Uhr Andacht mit den Firmlingen

### Termine

Mo 19.6. ab 14.00 Uhr – Albenrückgabe im Pfarrhaus

Mi 21.6. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Treffen für die Granda-reise

20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Fr 23.6. 20.00 Uhr Brandkapelle – Andacht zum Johannisfeuer

Di 27.6. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Bibelabend – Die Bergpredigt  
Ref. Kaplan Umeh

Mi 28.6. 6.00 Uhr Stadthalle: Abfahrt zum Frauenbundausflug

Do 29.6. 19.00 Uhr Gottesdienst mit Dekanatsrat; anschl. konstituierende Sitzung des Dekanatsrates

### Sparkasse Monheim spendet für die Orgel in der Stadtpfarrkirche Monheim

Es war ein unerwarteter Besuch des Sparkassenleiters Herrn Römer, im Pfarramt. In seiner Einführung sagte er, die Sparkasse steht für einen breiten Bevölkerungskreis und gleiches kann man auch auf die Pfarrgemeinde übertragen.

Nachdem an der Orgel eine größere Reparatur mit rd. 19.000.- EUR notwendig war, leistet die Sparkasse dazu einen Beitrag. Herr Römer übergab Herrn Dekan Maul eine Spende von 500.- EUR, davon kommen auf Empfehlung von Herrn Bürgermeister Ferber, 250.- EUR aus dem Anteilsfonds der Stadt.

Für die finanzielle Unterstützung sprach Herr Dekan Maul den Dank der Kirchenstiftung aus.



(v.r.n.l. Karl Römer, Dekan M. Maul, Th. Schmiedt, Kirchenpfleger)

# Pfarrfest St. Walburga

# 2006

18. Juni



## 10.00 Uhr Festgottesdienst

anschließend Mittagessen  
im Pfarrgarten  
Unterhaltung durch die  
Stadtkapelle Monheim

Kaffe und Kuchen

13.30 Uhr Kinderchor des Liederkranzes

13.45 Uhr Bibel-Quiz

14.30 Uhr Zauberer im Haus St. Walburg

ab 15.30 Uhr Kinderschminken

17.00 Uhr Preisverleihung (Bibel-Quiz)

ab 16.00 Uhr

Grill-Würstchen

# monheim

## Flurprozessionen

Leider war das Wetter in diesem Jahr so ungewiß, dass nicht alle Bittprozessionen durchgeführt werden konnten. Insbesondere der Bittgang zum Waldrand (Gedenkstein d. Gailachspatzen): da es kurzzeitig zu regnen begann und ein starker Wind ging. Einige Gläubige machten sich dennoch unbeirrt auf den Weg, und siehe da, es regnete nicht.



Die "feierliche Bittprozession" bildet den Abschluss der Bitt-Tage, dabei handelt es sich um die bisherige "Flurprozession". Sie wurde umbenannt, weil sie auf Wunsch der Deutschen Bischofskonferenz außer den Anliegen der Landwirtschaft auch andere Bereiche des menschlichen Lebens aufgreifen und im Bittgebet vor Gott tragen soll.

So unterscheidet sie sich klar von der Fronleichnamsprozession, die mehr den Charakter des Lobpreises, der Anbetung und der Verherrlichung des Herrn im Sakrament hat.

(Th. Rieger)

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Rehlingen – Büttelbronn – Monheim

Gottesdienste für Glaubensstarke, Suchende und Zweifler, Fröhliche und Bedrückte:

### **Sonntag, 18.06.06**

9:00 Uhr Monheim

### **Sonntag, 25.06.06**

10:00 Uhr Büttelbronn

## Vereine und Verbände

### Neue Trikots für den TSV Monheim



Filialdirektor Karl Römer (hintere Reihe, rechts) von der Sparkasse Monheim überreichte kürzlich neue Trikots an die erste Mannschaft des TSV Monheim und wünschte den Kickern von Spartenleiter Stefan Zinsmeister (2.v.r.) und Trainer Andreas Seifert (links) weiter viel Erfolg.

## Saisonabschlussfeier TSV Monheim-Fußball, 1. und 2. Mannschaft

Am **Freitag, den 16. Juni 2006**, steigt im Sportheim die diesjährige Saisonabschlussfeier der Monheimer Fußballer. Alle Spieler der 1. und 2. Mannschaft, Spielerfrauen/-freundinnen, sowie Helfer, Gönner und treue Fans sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 18.30 Uhr.

## FFW Ried und FFW Kölburg: Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt



Nach praktischer und theoretischer Vorbereitung legten die Feuerwehrkameraden aus Ried und Kölburg am 26. Mai die Leistungsprüfung erfolgreich ab. Durch gegenseitige Aushilfe konnte sich jede Wehr mit einer Gruppe der Prüfung stellen. Im Rahmen einer kleinen Feier übergaben Kreisbrandmeister Buchberger und Kommandant Roßkopf folgende Abzeichen:

FFW Kölburg:

Stufe 1: Deckinger Wolfgang, Roßkopf Stephan

Stufe 2: Reigel Roland

Stufe 4: Deckinger Walter

Stufe 5: Deckinger Andreas, Deckinger Martin

Stufe 6: Ferber Christian, Ferber Markus

FFW Ried:

Stufe 4: Betker Roland, Wenninger Andreas, Wörle Meinrad

Stufe 6: Ferber Josef

Erster Bürgermeister Ferber überbrachte die Glückwünsche im Namen der Stadt Monheim und sprach den Prüfungsteilnehmern Dank aus für die Bereitschaft, sich aktiv in eine freiwillige Ortsfeuerwehr mit einzubringen. Kreisbrandmeister Buchberger lobte die sehr gute Disziplin, die bei den Übungen vorherrschte, welche letztendlich auch zur erfolgreichen Leistungsabnahme beitrug.

Abschließend bedankten sich die beiden Kommandanten Roßkopf und Wenninger für die gegenseitige Unterstützung bzw. Aushilfe, damit beide Feuerwehren an der Leistungsprüfung teilnehmen konnten und überreichten den Schiedsrichtern als Dank ein kleines Präsent.

(Markus Ferber)

## Die Karateabteilung in Monheim wächst weiter

### Zweite Gürtelprüfung bereits im ersten Jahr nach der Gründung

In Kooperation mit dem Karatedojo in Bäumenheim war die neue Karateabteilung im TSV Monheim der Ausrichter einer gemeinsamen Gürtelprüfung für Anfänger und Fortgeschrittene.

20 junge Karatekas legten erfolgreich vor den kritischen Augen des Prüfers Thomas Brandner die Prüfung zur nächst höheren Graduierung ab.

In der Prüfung entsprechend dem Karate do wird höchster Wert auf präzise Techniken für ein verletzungsfreies Training und ein friedliches Miteinander in Sport und Lebensalltag gelegt.



Somit lehrt traditionelles Karate eine sichere Basis gegen Mobbing, Unterdrückung und jegliche Angriffe in Schule und Berufsaltag.

Alle Interessenten habe außerhalb den Ferien am Montag ab 18.30 Uhr und am Samstag ab 17.30 Uhr in der Schulturnhalle Gelegenheit mit zu machen.

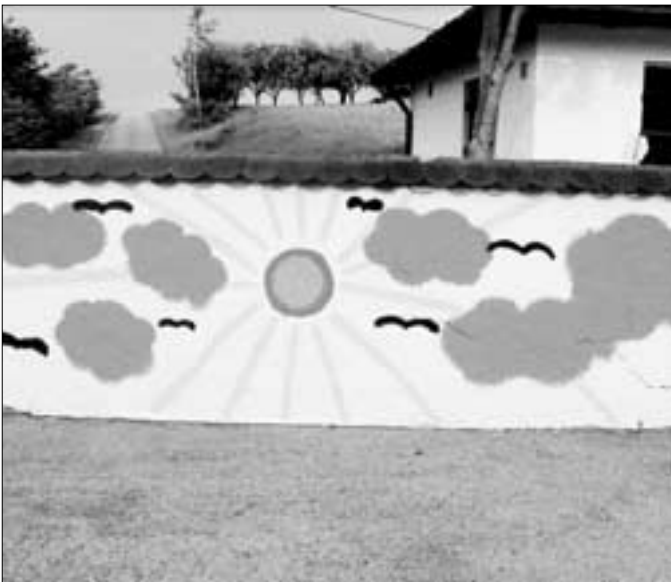
(Markus Michel)



Stehend von links: Markus Michel 1. Dan und Trainer, Thomas Brandner 4. Dan Trainer und Prüfer Sabine Kramer, Dimitrij Schapowalenko, Martin Stage, Max Friedl, Petra Färber, Katrin Scharnagel, Böswald Michael Thomas Burkhardt, 2. Dan der Abteilungsleiter im Karatedojo Bäumenheim  
Mitte knieend:  
Belkis Tanritani, Johannes Mauderer, Florian Schärndl, Markus Zobel, Florian Fritsch, Lea Junge-Bornhold, Lorena Rösner, Michael Pitsch, Anna Junge-Bornhold  
Vorne knieend:  
Jennifer Mateja, Ann- Kathrin Weiß, Enrico Rösner, Franziska Wittmann

## Wasserwacht verschönert Monheimer Freibad

Die Wasserwacht Monheim beteiligte sich dieses Jahr an den Vorbereitungen zur Freibadsaison. So konnten von den freiwilligen Helfern ein Großteil der Umfassungsmauern mit den verschiedensten Bildern und Motiven verschönert werden. Auf einen hoffentlich schönen Sommer und begeisterte Badegäste freut sich die Monheimer Wasserwacht.



## Fischereiverein Monheim

### **Frischer Wind beim Anfischen**

#### **Auftakt der Fischer am Waldsee**

Am Vatertag erfolgte traditionell der gemeinsame Beginn der diesjährigen Angelsaison des Fischereivereins Monheim mit dem Anfischen am Waldsee.

Alfred Just, erster Vorsitzender, konnte trotz (oder gerade weil?) unangenehmer Wetterbedingungen 30 Petri-Jünger zur fünfstündigen Veranstaltung begrüßen.

Positiv hervorzuheben ist dabei die rege Beteiligung des Fischernachwuchses, der immerhin mehr als ein Viertel der Teilnehmer stellte.

Das Fangergebnis überraschte aufgrund der Wetterbedingungen nicht, nur elf Angler konnten Fänge vorweisen. Den schwersten Fisch, einen Karpfen von 5480 Gramm, bracht Wolfgang Gunzner zur Waage und siegte damit klar. Die Anerkennung für seinen Erfolg konnte er aus den Händen von Herrn Karl Römer, dem Leiter der örtlichen Sparkasse, entgegennehmen: Einen von dieser gestifteten Pokal sowie mehrere wertvolle Sachpreise.



Von links: Beeindruckte Jungfischer, Leiter der Sparkasse Herr Karl Römer, der Sieger Wolfgang Gunzner und 1. Vorsitzender Alfred Just

Auf den weiteren Plätzen folgten, ebenfalls alle mit Karpfen, Rudolf Gayer, Arthur Meir und Hubert Zastrow. Diese konnten, wie alle anderen erfolgreichen Angler auch, sich über Sachpreise in Form von Angelausrüstung freuen.



Von links: Hubert Zastrow, Arthur Meir, Wolfgang Gunzner, Rudolf Gayer und Alfred Just

Der Siegerehrung folgte ein gemütliches Beisammensein mit gemeinsamen Mittagessen, es gab Steaks vom Grill und wunderbare Salate. Die Abrundung des Nachmittags bildeten Kaffee und leckere Kuchen. Ein Kompliment und herzlichen Dank an die fleißigen Fischerfrauen!

(Gerd Frömel, Schriftführer)

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Vereine	Veranstaltung	Ort
<b>Juni</b>				
23.	20:00	Kolpingsfamilie Monheim	Johannisfeuer	Brandkapelle
24.		FFW Weilheim	Sonnwendfeier	Spielplatz
24.	19:30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	A.d.gr. Eiche
28.		Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt	Maintal
<b>Juli</b>				
01.	20:00	Kölburger Stopselclub	Sommernachtsfest	Schaffbauer's Hütte
02.		FFW Ried	Straßenfest	Ried
02.	ab 10:00	SKV Flotzheim	Sommerfest	Nähe FW-Haus
07. – 09.		Wasserwacht	Tai-Chi Seminar	Schulturnhalle
08.		SKV+Reservisten	Ausflug	Taubertal
09.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
09.		Fischereiverein Monheim	Königsfischen	Waldsee
10.	19:00	FFW Monh. – Passivengr.	Besicht. Bio-Gasanlage	Treffpunkt: Parkplatz Mandele
14. – 17.		Stadtkapelle Monheim	18. Bezirksmusikfest	Volksfestplatz
29.		Wasserwacht	Ferienprogramm	Hallenbad
29./30.		VGF Wittesheim	Fahrradtour m. Zeltlager	Bagersee
30. – 12.08		TSV Monheim	BTB-Turnercamp	Stadthalle
30.		Versch. Vereine	Teiln. am Schwabentag Augsburg /Umzug	Augsburg
<b>August</b>				
bis 12.		TSV Monheim	BTB-Turnercamp	Stadthalle
01.	14 - 18	ev. Kirchengemeinde	Ferienprogramm	„Am Mandele“
05.		Evang. Kirchengemeinde	Kaplkirchweih	
12.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Rehau
13.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
18.	18:00	FFW Monh. – Passivengr.	Wanderung nach Ried	Treffpunkt: FFW-Gerätehaus
19.		Fischereiverein	Ferienprogramm/Wallerfischen	Waldsee
<b>September</b>				
01.		Schützengesellsch Monheim	Schafkopfrennen	
01.-03.		Reservisten Weilh.-Rehau	Hüttenwochenende	
02./03.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	Zum Gipfelkreuz
08.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
09.	20:00	FFW/VGF Wittesheim	2. Wittesheimer Oktoberfest	Otkoberfeststadel
10.	08 - 12		Kleintiermarkt	v. Schützenheim
16./17.		TC Monheim	30-jähr. Vereinsjubiläum	
<b>Oktober</b>				
03.		FFW Rehau	Radtour	
06.	20:00	Bürgerwehr	Monatstreffen	Schützenheim
07.	19:30	FFW Monheim	Weinfest	FW-Haus
07.	19:30	SKV+Reserv.Pfarrgem.	Weinfest	Alt. Schule/Weilh
08.	10:00	VGF Wittesheim	Kirchweihlauf	Start: GH Strauß
08.	08 - 12		Kleintiermarkt	Am Bahnhof
15.		Stadtkapelle Monheim	Kaffeekonzert der Musikschule	Stadthalle
20.		Stadtkapelle Monheim	Generalversammlung	
22.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	
25.	20:00	Kulturförderkreis	Kabarett auf schwäbisch	Stadthalle

# 1. Monheimer Tai-Chi Seminar

**WANN:** 07. - 09.07.2006

**WO:** Schulturnhalle Monheim

**KOSTEN:** 80,- €

**ANMELDE-  
SCHLUSS:** 23.06.2006

**VERANSTALTER:** WASSERWACHT



**ANMELDUNG BEI DECKINGER JÜRGEN,  
KOHLSTATTSTR. 1a, 86653 MONHEIM**



## FERIENPROGRAMM 2006

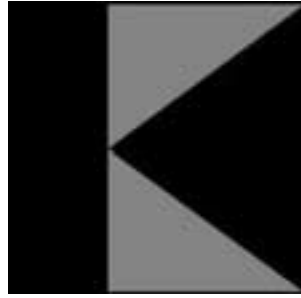
Am **29.07.2006** werden wir von eurem Gesicht, Hand, Fuß einen Gipsabdruck machen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ihr müsst mitbringen: Creme, Haarband und Handtuch. Treffpunkt 10:45 Uhr im Vorraum vom Hallenbad  
Alter 5 - 12 Jahre  
(Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!!)



Am **29.07.2006** werden wir euch verschiedene Wunden (Schürf-, Riss-, Platzwunden, Brüche) schminken und modellieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Ihr müsst mitbringen: Badetuch, alte Kleidung, Treffpunkt 13:45 Uhr im Vorraum vom Hallenbad  
Alter 6 - 12 Jahre  
(Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!!!)

Anmelden bitte an den vorgeschriebenen Einschreibeterminen für das diesjährige Ferienprogramm in der Stadt Monheim. Viel Spaß bei unseren Veranstaltungen.  
Eure Wasserwacht Monheim!!!!





Die Kolpingsfamilie Monheim möchte Sie recht herzlich zum diesjährigen

# *Johannisfeuer*

bei der Brandkapelle einladen!



Wann:

*Freitag, 23.06.2006*

Beginn

*20<sup>00</sup> Uhr*

*mit der Andacht an der Brandkapelle*

**Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!**

**Auf Ihr Kommen freut sich Ihre Kolpingsfamilie Monheim**

## Einladung zum Kindernachmittag



Die Stadtkapelle Monheim veranstaltet anlässlich des 18. Bezirksmusikfestes am **Samstag, 15. Juli 2006** von **14.00 – 16.30 Uhr** einen Kinderspielenachmittag.

Der Kindernachmittag beginnt mit der Aufführung einer "musikalischen Zeitreise" durch die Blöckflötengruppen und den Kindern der musikalischen Früherziehung im Festzelt. Die Musikstücke werden derzeit einstudiert von Eva Thaller.

Im Anschluss daran werden auf der Freifläche links neben dem Festzelt verschiedene Spiele sowie Kinderschminken angeboten. An einem Instrumentenbaum können die verschiedenen Instrumente, die bei der vereinseigenen Musikschule erlernt werden können, ausprobiert und Informationen eingeholt werden.

Bei den Fahrgeschäften auf dem Festplatz gibt es ermäßigte Fahrpreise.

Die Stadtkapelle Monheim lädt hierzu alle Kinder der Stadt Monheim und Umgebung mit ihren Eltern recht herzlich ein.



## Festkalender und Festabzeichen

Anlässlich des Bezirksmusikfestes wurde ein aufwendiger 4-farbig gestalteter Festkalender unter Mithilfe der Firma Hama entworfen. In Zusammenarbeit mit Karin Bullinger, Norbert Meyer und Stephan Schreiber wurden die verschiedenen Texte und Bilder zusammengestellt. Der Kalender besteht aus 31 Seiten und ist deshalb an keinen bestimmten Monat gebunden. Er enthält Bilder der Jugend- und Stadtkapelle, der verschiedenen Musikgruppen, der Festdamen, sowie die 150-jährige Geschichte der Stadtkapelle und die Ereignisse seit der letzten Festschrift im Jahr 1992.

Die Mitglieder der Stadt- und Jugendkapelle werden in den nächsten Wochen diesen Festkalender und die Festabzeichen in Monheim und den Stadtteilen verkaufen.

Der Festkalender (DIN A 5) kann auch beim Schuhhaus Pfeifer, Schreibwaren Reiner und Bäckerei Gottfried in Monheim für 3,00 EUR erworben werden.

## Gemeinschaftschor und Festumzug

Am Sonntag, den 16. Juli 2006 findet um 13.00 Uhr ein Gemeinschaftschor am Marktplatz mit über 1000 Musikanten statt.

Anschließend erfolgt die Aufstellung zum Festumzug. Die Teilnehmer des Festumzuges stellen sich in der Treuchtlinger Str., Raiffeisenstr. und Mühlweg auf. Der große Festumzug beginnt um 13.30 Uhr. Er verläuft durch die Jahnstraße über die Donauwörther Straße bis zum Fischer Parkplatz als Kehre, dann die Donauwörther Straße im Gegenzug zurück und durch die Innenstadt bis zum Festzelt.

Die Stadtkapelle bittet die Anwohner entlang des Festumzugverlaufes ihre Häuser und Grundstücke festlich zu schmücken.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite [www.stadtkapelle-monheim.de](http://www.stadtkapelle-monheim.de).

*Stadtkapelle Monheim*

*Festausschuss*

## Kirchlicher Segen für den neuen Einsatzleitwagen der Rettungswache Monheim

Im Rahmen eines Festaktes, zu dem Vertreter sämtlicher Rettungsorganisationen im Landkreis geladen waren, konnte Dekan Michael Maul den neuen Einsatzleitwagen der Unterstützungsgruppe Sanitäts-Einsatzleitung der Rettungswache Monheim, mit dem Segen der Kirche seiner Bestimmung übergeben. Das neue Fahrzeug mit seiner hervorragenden Technik ist wichtig für die Koordinierung von Großeinsätzen. Dies zeigte sich bereits im Mai dieses Jahres bei der Rettung der in der Wörnitz gekenterten Kinder. In den nächsten Wochen kommt das Fahrzeug bei den Fußball-WM-Spielen in München und Nürnberg zum Einsatz.



Der BRK-Kreisvorsitzende Franz Oppel würdigte in seiner Festrede die enge Kooperation zwischen Polizei, Rotem Kreuz, Feuerwehr und JUH. Vieles wurde im Laufe der Jahre gemeinsam auf den Weg gebracht. Er sprach jedoch auch das Ehrenamt an und bat die Mitglieder der Rettungsorganisationen, ihre gesammelten Erfahrungen an die Jugend weiterzugeben und diese für das Ehrenamt, für den Dienst am Nächsten, zu begeistern. Im Roten Kreuz – Kreisverband Nordschwaben – sind derzeit 260 hauptamtliche und über 500 ehrenamtliche Helfer, weit über das Geforderte hinaus, für den Nächsten im Einsatz.

Bürgermeister Anton Ferber dankte Franz Oppel für seine Worte und er dankte vor allem der aktiven Monheimer Rotkreuzgemeinschaft und der Feuerwehr; aber auch den Senioren, die das Rote Kreuz in Monheim aufbauten. Er wünschte, dass das neue Fahrzeug möglichst nie zum Einsatz kommen muss; aber immer beste Dienste leiste, wenn es gebraucht wird.



Landrat Stefan Rößle dankte in seinem Grußwort ebenfalls den Rettungskräften für ihren selbstlosen Einsatz und ging auch auf das Ehrenamt ein, das gerade bei den Hilfsorganisationen höchste Priorität habe. Er sagte, dass unsere Gesellschaft ohne das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder aller Hilfsorganisationen um ein großes Stück ärmer und weniger menschlich wäre. Jeden Tag können wir gerade die Unverzichtbarkeit des Roten Kreuzes erleben. Er ging jedoch auch auf die finanzielle Lage ein, und sagte, dass das neue Fahrzeug ohne die finanzielle Unterstützung des Bayerischen Innenministeriums nicht hätte beschafft werden können. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 81 000 Euro, der Kreisverband Nord-Schwaben beteiligte sich mit 15 000 Euro und der Bezirksverband mit 6000 Euro. Als Zuschuss seien 60 000 Euro bereitgestellt worden. Der Landrat ernannte Thomas Mayer und Stefan Fitztum zu "Organisatorischen Leitern" und überreichte ihnen ihre Ernennungsurkunden. Abschließend dankte der Leiter der Monheimer Unterstützungsgruppe-Einsatzleitung, Roland Schärtel dem BRK-Kreisverband für die große Unterstützung.  
(Hannelore Zinsmeister)

Das Bild zeigt Filialdirektor Karl Römer(rechts) bei der Scheckübergabe in der Flotzheim Pfarrkirche Maria Himmelfahrt an Chorleiterin Fr. Beate Schabacker (links) sowie der anwesenden Singkreismitglieder.  
(R. Muschler)

## **Nordic Walking Zentrum Monheimer Alb**

### **Lauffreife!**

Lernen Sie kostenlos attraktive Strecken und nette Leute kennen!

Ort	Ansprechpartner	Telefon	Lauffreife
Monheim	Petra Roskopf	09091/2734	Do. 8.30, Mi 19.00 Stadthalle
Warching	Doris Rebele	09091/3054	Mo.+Fr. 8.00 Schlossberg
Weilheim	Ingrid Meyr	09091/2680	Sa. 15.00, Fr. 8.00 Bahnüberführung.
Wittesheim	Hans Glaß	09091/3556	Mo. 19.30 Kirche

Um sicher zu gehen, rufen Sie an! Gerne machen wir einen Termin mit Ihnen aus.

Wir bieten laufend Kurse mit qualifizierten Trainern an.

Erfahren Sie mehr über Ihre Gesundheit durch individuelle Puls- und Fettverbrennungsmessung. Pulsuhren und Stöcke inkl., Krankenkassen zahlen 80%! Unsere Trainer kommen auch zu Ihnen vor Ort!

Nähere Infos: Petra Riedelsheimer 09094/703.

www.NW-Monheimer-Alb.de

## **Scheckübergabe für Flotzheimer Chor**

Vor einigen Wochen gesellte sich ein stummer Zuhörer zur Chorprobe des Flotzheimer Singkreises. Zu unserer Überraschung entpuppte sich der Zuhörer zum Boten aus der Sparkasse Monheim. Filialdirektor Karl Römer überreichte der Chorleiterin Fr. Beate Schabacker unter freudigem Applaus der anwesenden Sängerinnen und Sänger einen Scheck über 250 EUR.

Das Geld wird seine Verwendung in der Anschaffung neuen Notenmaterials sowie Kopien finden.

## **Spitznamen der Bewohner unserer Stadtteile**

Aus dem Buch 'Historisches Monheim' von Max Meyer.

### **Die Monheimer Hergottswascher**

Von den Monheimern wird erzählt, dass sie besonders in schlechten Zeiten recht fromm sein konnten und von alters her gerne wallfahrteten, um den Herrgott um Erbarmen zu bitten.

So waren sie 1853 wiederum auf dem Wege zu Maria Brünlein in Wemding. Da die Straße recht staubig gewesen, sei auch das Vortragskreuz mit dem Christusbild ganz verstaubt worden. Die Pilger hätten sich arg geniert, mit so einem schmutzigen Christus in Wemding einzuziehen und tauchten den Herrgott deshalb in den nahen Johannes-Weiher, bis er sauber war. Das hatte ein Fremder mit angesehen und ihnen zugerufen: „O ihr Monheimer 'Hergottswascher'!“ Dieser Spitzname ist den Monheimern bis auf den heutigen Tag geblieben.



### **Die Flotzheimer Maikäfer**

*Erklärung:* Weil sie die noch klammen „Brummer“ zuhauf sammelten und anzündeten, wodurch selbe wieder lebendig wurden und davonschwirrten.

### **Die Itzinger Geitelreiter (oder Gänsesattler)**

*Erklärung:* Die Itzinger Burschen wollten zum Maitanz nach Monheim. Aber es gab kein Hinüberkommen über die ungestüme Ussel. Ihr Hochwasser hatte die Brücke mitgenommen, und weit und breit war kein Steg. Als nun einer der Burschen den sich im Wasser tummelnden Gänsen zuschaute, kam ihm eine rettende Idee. Er schnappte sich einen solchen Vogel, damit dieser ihn übersetzte. Die anderen taten es ihm nach, und

trotzdem warteten die Monheimer Mädchen vergeblich auf ihre ländlichen Galanen; denn deren Sonntagsmonturen hingen zum Trocknen am Kachelofen.

**Liebe Leserin, lieber Leser !**

Wer kennt weitere Spitznamen unserer Gemeinden bzw. Stadtteile? Bitte Info an mich, ich werde diese dann gerne veröffentlichen.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim  
Rudolph Hanke  
Finkenweg 11  
86653 Monheim

**Sonstige Mitteilungen**

**Beim Dämmereschoppen ...**

begann Nörgelmann mit der Feststellung: Das Huhn ist das klügste Geschöpf im Tierreich. Was, wie das? – wollte mein Nachbar wissen, wir sprechen doch immer von dummen Hühnern! Lass mich ausreden, grantelte Nörgelmann, das Huhn gackert erst, nachdem das Ei gelegt ist. Diese Aussage stammt leider nicht von mir, sondern von Abraham Lincoln, dem berühmten amerikanischen Präsidenten, der die Sklaverei abschaffte. Aha, staunte mein Nachbar, und was willst du uns damit sagen? Ganz einfach, erwiderte Nörgelmann, darin liegt auch der Unterschied zwischen der Schröder-Regierung und der Merkel-Koalition. Schröder + Co. gackerten immer im Voraus und dann wurde nix daraus, während die Schwarz-Roten erst ihre sogenannten Eier legen und dann ... Halt, meldete sich erstmals mein Vis-à-Vis, aber das sind zum Teil ganz schön faule Eier, wenn ich zum Beispiel an die Mehrwertsteuererhöhung denke. Richtig, ergänzte mein Nachbar, das ist nicht Bürger-freundlich. Nun, meinte Nörgelmann, hier hinkt der Vergleich. Aber das Huhn ist trotzdem klüger als sein Ruf. Stimmt auch wieder, sagte mein Vis-à-Vis, drum habt ihr am Bunten Abend des Liederkranzes gesungen: Ich wollt ich wär ein Huhn, ich hätt nicht viel zu tun, ich legte vormittags ein Ei und nachmittags hätt ich frei. Also sind Hühner klüger als wir, denn wir werkeln jeden Tag 8 oder mehr Stunden, stellte Nörgelmann fest. Sapperlot, grinste mein Vis-à-Vis, das gilt doch im Prinzip dann für alle Viecher!

Und wir nennen uns die Krone der Schöpfung, meint  
Ihr Dämmereschöppler  
Rudolph Hanke

**20 neue Wohnungen  
für unsere Waldvögel**



In völliger Eigeninitiative hat Herr Otto Wick seit Oktober vergangenen Jahres insgesamt 20 Vogelnistkästen in unseren Wäldern ausgehängt. Herr Wick möchte sich beim Naturschutzbund und bei Herrn Horst Mack für dessen Vermittlung, bedanken; des Weiteren ganz besonders beim Naturschutzbeauftragten und Vogelschutzwart Ernst Kraft, Langenthalheim.

(red)



**Holztraktor in Wittesheim aufgestellt**

Nachdem die Wittesheimer Maibäume (großer Baum und Kindermaibaum) in den letzten Tagen wieder abgebaut wurden, hatte ein Wittesheimer die Idee, den blass wirkenden Maibaumlochdeckel etwas zu verschönern.

Mehrere Versuche das Maibaumloch zu tarnen scheiterten bislang. Eine grüne Farbe auf dem Blechdeckel blätterte immer ab, Pflanzen, wie z.B. der Efeu, konnten sich nicht durchsetzen da der Blechdeckel im Sommer zu heiß wurde und der Efeu daraufhin regelrecht verbrannte.

Der Wittesheimer "Holz Hans" (Hans Herb) hatte die zündende Idee einen Holztraktor mit Anhänger zu bauen und auf das Maibaumloch zu stellen.



Als Baumaterial diente eine im Wittesheimer Wald gewachsene Eiche. Der Baum hatte ursprünglich ca. 6,5 cbm (Gewicht 5,5 to) und war 10m lang und ist zwischen 250 und 280 Jahre alt.

Der "berühmte" Eichenstamm war bereits beim Holzenergiemarkt am Monheimer Josefsmarkt ausgestellt.

Ein Traktor der Marke Schlüter vom Typ SV 850 diente als Vorlage.

Der "Holz Hans" und seine drei Helfer (der Scharnagl Erich, der "Tschechen Hans" und der "Wind Hans") haben in ca. 190 Arbeitsstunden mit Hilfe von Motorsägen den Eichenstamm neu geformt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Zudem soll der Traktor, der sich zentral im Dorf präsentiert, als Blickfang für Hinweistafeln dienen. Auf Dorfveranstaltungen wie z.B. das Pfarrfest, das Oktoberfest, Theateraufführungen etc. kann ab sofort am Traktor hingewiesen werden. (H.Glaß)



Die Eichenstammsäger

## **Wittesheimer Firmlinge sammeln und spenden 250.–Euro**

Die Wittesheimer Firmlinge verkauften am Muttertag nach dem Sonntagsgottesdienst selbst gebackene Kuchen. Die gut aussehenden und auch gut schmeckenden Kuchen fanden bei den Wittesheimern und Liederbergern einen reißenden Absatz und so kamen immerhin stolze 250 Euro zusammen.

Dieses Geld wurde von den Firmlingen dem neu gegründeten Kinderhospiz in Memmingen im Allgäu gespendet. Hier entsteht derzeit ein Hospiz für unheilbar erkrankte Kinder und Jugendliche. Diese Einrichtung soll der Erholung von schwer kranken Kindern mit verkürzter Lebenserwartung und deren Familie dienen. Auf Wunsch der Eltern kann das kranke Kind auch seine letzten Lebenstage im Hospiz verbringen. Es soll der Platz für mindestens 8 Familien entstehen. Da dieses Projekt nicht allein von den Krankenkassen und von öffentlichen Geldern unterstützt wird, sind hier Spenden von großer Bedeutung. Das Hospiz wird Ende 2006 eröffnet. Weitere Infos zum Kinderhospiz kann man im Internet unter [www.kinderhospiz-allgaeu.de](http://www.kinderhospiz-allgaeu.de) abfragen oder bei der Geschäftsstelle Kinderhospiz im Allgäu e.V. Königsgraben 21 87700 Memmingen Tel.: 08331 985030 anfragen. (H.Glaß)

Auf dem Foto sind die glücklichen und auch ein wenig stolzen Firmlinge aus Wittesheim zu sehen.



Von links nach rechts. Martin Scharnagl, Franziska Herb, Andreas Wild, Julia Pfefferer und Karin Pfefferer.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Kuchenkäufern, da ohne Käufer auch keine Spende möglich gewesen wäre.

*Die kuchenbackenden Firmlinge aus Wittesheim*

## **Autogrammstunde in der Stadtapotheke Monheim**

"Jeder Ballkontakt zählt": Unter diesem Motto lädt die Stadtapotheke Monheim alle ein, sich wie ein WM-Star zu fühlen und zu Gunsten von Sport- und Bewegungsangeboten für Kinder und Jugendliche auf Fußbällen zu unterschreiben.

Für jedes Autogramm, das bis zum 8. Juli in der Stadtapotheke auf die ausgelegten Fußbälle gesetzt wird, spendet die Apotheke 10 Cent an die Initiative "Keine Macht den Drogen", die o.g. Angebot fördert. Die unterschriebenen Bälle werden am Ende der Aktion an die Kindergärten der Gemeinde verteilt.

Für alle Teilnehmer an der Aktion wird die Weltmeisterschaft noch ein weiteres Stück spannender: Wer auf den Fußbällen unterschreibt, kann gleichzeitig an einem Gewinnspiel teilnehmen. Verlost wird eine einwöchige Reise für zwei Personen in das Gewinnerland der Weltmeisterschaft.

Impressum

## **Monheimer Stadtzeitung**

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

*Bei  
uns werben Sie  
richtig!*